

Finanzielle Auswirkungen:

A) Direkte finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

Ergebnishaushalt	Aufwendungen	von:	01.01.2014 bis dauerhaft
		Betrag:	25.000 €
		Produktnr.:	3650001
		Kto./Inv.-Nr.	4318100

Gesamtausgaben: 25.000 €
Eigenanteil Stadt: 25.000 €

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme? Ja

Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)	Von: 01.01.2015 bis dauerhaft
	Jahresbetrag: 25.000 €

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/E:

Die dargestellten Kosten waren bzw. sind bereits im Budget des Fachdienstes Kinder und Familien berücksichtigt.

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in Höhe von 25.000 € für das Jahr 2014 beim Produkt: 3650001 unter der Kto./Inv.-Nr. 4318100 zur Verfügung.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in Höhe von 25.000 € in der Planung für 2015 ff. beim Produkt: 3650001 unter der Kto./Inv.-Nr. 4318100 zur Verfügung.

Begründung:

Mit der Einführung des Projektes „Familie mit Zukunft“ im Jahr 2007 sowie dem Tagesbetreuungs- und Ausbaugesetz (TAG) wurde auch das Familienservicebüro bei der Stadt Emden eingerichtet. Vor dem Hintergrund des Ausbaus der Betreuung von Kindern unter drei Jahren war und ist es u. a. Ziel, interessierten Eltern für die Betreuung ihres Kindes eine Tagespflege anzubieten bzw. zu vermitteln. Um die Kindertagespflege anbieten und weiter ausbauen zu können, ist es erforderlich, entsprechende Tagespflegepersonen zu gewinnen und zu qualifizieren. Darüber hinaus sollen sich diese Tagespflegepersonen nach erfolgreicher Qualifikation unter Federführung des Familienservicebüros vernetzen sowie fortbilden und es soll eine kollegiale Beratung ermöglicht werden.

Eine Qualifizierung, Vernetzung und kollegiale Beratung von Tagespflegepersonen zusätzlich zur Vermittlung und Betreuung von Tagespflegeverhältnissen konnte von Beginn an aufgrund des Umfangs der Arbeiten nicht allein durch das Familienservicebüro geleistet werden. Daher wurde mit der Einführung des o. a. Projektes die Ev. Familien-Bildungsstätte mit der Qualifizierung von Tagespflegepersonen, Vernetzung und Durchführung der kollegialen Beratung beauftragt.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.04.2007 (Vorlage 15/0257) wurde die Teilnahme an dem o. a. Projekt beschlossen und im mündlichen Vortrag darauf verwiesen, dass die Qualifizierung der Tagespflegepersonen über die Ev. Familien-Bildungsstätte erfolgt.

Im Rahmen des von der Bundesregierung aufgelegten Aktionsprogramms Kindertagespflege vergibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein Gütesiegel an Bildungsträger, welche die Qualifizierung von Tagespflegepersonen durchführen. Damit soll ein quantitativer und qualitativer Ausbau der Kindertagespflege erreicht werden. Die Evangelische Familien-Bildungsstätte, welche bereits seit nunmehr mehr als sieben Jahren erfolgreich die Qualifizierung, Vernetzung und kollegiale Beratung der Tagespflegepersonen durchführt, möchte sich um die Zertifizierung bewerben. Mit dem Erhalt des Gütesiegels wird erreicht, dass die von der Evangelischen-Familienbildungsstätte durchgeführte Qualifizierung bundesweit anerkannt wird. Um eine solches Gütesiegel zu erhalten, ist der Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung zwischen Bildungsträger und der Stadt Emden notwendig.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Der Abschluss der Kooperationsvereinbarung hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

Anlagen:

Kooperationsvereinbarung